



„Arbeitnehmer sitzen alle im gleichen Boot“

BOZEN. Den privat angestellten und den öffentlich bediensteten Arbeitnehmern scheine oft nicht bewusst zu sein, dass es nur einen gemeinsamen Südtiroler Arbeitsmarkt gäbe und sie im selben Boot säßen, schreibt der Freie Abgeordnete Andreas Leiter Reber in einer Aussendung. Statt gemeinsam an einem Strang zu ziehen, rechne man sich gegenseitig vor, wer mehr oder härter arbeite, wie die aktuelle Debatte zu den Lehrergehältern zeige: „Die Höhe der Löhne wird stark von Angebot und Nachfrage bestimmt. Wenn der öffentliche Sektor höhere Löhne zahlt, dann muss die Privatwirtschaft zwangsläufig nachziehen“, schreibt er. Er reagiert damit auf neueste AFI-Zahlen zu Südtirols Löhnen in der Privatwirtschaft, die von 2018 bis 2023 zwar um 11,8 Prozent gestiegen sind, die Lebenshaltungskosten gleichzeitig jedoch um rund 20 Prozent. ©